

Fachbericht 2018 / 2019

Fachgruppe Urologie

Leistungsspektrum

Wir bieten innerhalb unserer Fachgruppe sämtliche etablierten urologischen Abklärungen und Therapien an. Der Grossteil der Untersuchungen und Behandlungen werden ambulant in den Belegarzt-Praxen, aufwändigere Behandlungen stationär an der Hirslanden Klinik St. Anna durchgeführt.

Ambulant werden in den Belegarzt-Praxen kleinere operative Eingriffe (Zirkumzisionen, Vasektomien), konservativ-medikamentöse Behandlungen sowie minimal-invasive Abklärungen wie flexible Zystoskopie, Ultraschalldiagnostik, die auf dem MRI basierende gezielte Prostatabiopsie (MRI/TRUS-fusioniert) und urodynamische Abklärung bei Inkontinenz bzw. Funktionsstörungen der Harnblase bei Mann und Frau angeboten. Weiterführende radiologische Untersuchungen werden in enger Zusammenarbeit mit der Radiologie der Hirslanden Klinik St. Anna durchgeführt.

Stationär bieten wir in der Hirslanden Klinik St. Anna operative Eingriffe von Niere, Blase (bei Frau und Mann), der Prostata und am äusseren Genitale (beim Mann) an, wobei modernste Operationsverfahren zur Verfügung stehen. Dabei werden sowohl die offenen Operationen wie auch die minimal-invasiven, laparoskopisch-roboterassistierten (Da Vinci) und mikrochirurgischen Operationsmethoden durchgeführt, wobei je nach Patient das für ihn geeignetste Verfahren angestrebt wird.

Bei der Steinbehandlung werden die endoskopische Steinentfernung, die Laserlithotripsie, die Extrakorporelle Stosswellentherapie (ESWL) und seit vergangenem Jahr auch die perkutane Nierensteinzertrümmerung (PNL) angeboten.

Zur operativen Behandlung der gutartigen Prostatavergrösserung wird das blutungsarme Verfahren der bipolaren TUR-Prostata angewendet.

Im stationären wie auch im ambulanten Bereich besteht eine enge Zusammenarbeit mit den anderen medizinischen Fachdisziplinen der GAL, so dass unsere Patienten im Bedarfsfall jeweils interdisziplinär betreut werden.

Rückblick 2018

Es erfolgte die Zusammenführung aller urologischen Belegärzte im gemeinsamen, zertifizierten „UrologieZentrum Hirslanden Luzern“. Ziel des UrologieZentrums ist ein gemeinsames Auftreten der Fachgruppe mit gemeinsamer Weiterentwicklung der Urologie.

Zudem konnte die gezielte, auf MRI basierte, ultraschall-kontrollierte Fusionsbiopsie der Prostata etabliert werden, was die Genauigkeit in der Abklärung eines möglichen Prostatakrebses erhöht. Des weiteren wurde die Behandlung grosser Nierensteine perkutan endoskopisch direkt im Nierenbecken (PNL) als weitere Therapiemodalität erfolgreich eingeführt.

Ausblick 2019

Die personalisierte, bestmögliche Therapiemodalität der urologischen Patienten ist auch weiterhin ein Ziel des UrologieZentrums. So soll beispielsweise als weitere Behandlungsmöglichkeit die Fokaltherapie des Prostatakarzinoms mit Ultraschall (HIFU) eingeführt und angeboten werden können.

In der Stadt Luzern ist die GAL mit zwei urologischen Belegarzt-Praxen vertreten:

Urologie St. Anna (im Ärztehaus Lützelmat 1):

PD Dr. med. Frédéric Birkhäuser, PD Dr. med. Pascal Zehnder, Dr. med. Felix Moltzahn, Dr. med. Philipp Huber

Urologik AG, Urologische Gemeinschaftspraxis (im Löwencentrum Luzern):

Dr. med. Eduard Dobry, Dr. med. Beat Kreienbühl, Dr. med. Sebastian Z'Brun, Frau Dr. med. Mirjam Huwyler

Diese beiden Standorte haben sich sehr bewährt und sind für die Patienten leicht zugänglich.

Der Grossteil der ambulanten Abklärungen, Therapien und Notfallbehandlungen werden in diesen Praxen getätigt.

Ein Notfalldienst rund um die Uhr und ausserhalb der Praxis-Öffnungszeiten wird durch die acht urologischen Belegärzte über die Notfallstation der Hirslanden Klinik St. Anna garantiert.